# *5€MÜ*<sup>®</sup> 52, 102, 202

# Magnetventil, Kunststoff 2/2-Wege, elektrisch angesteuert

# Solenoid valve, plastic 2/2-way, electrically controlled

- **DE) ORIGINAL EINBAU- UND MONTAGEANLEITUNG**
- (GB) INSTALLATION, OPERATING AND MAINTENANCE INSTRUCTIONS







GEMÜ 102



**GEMÜ 202** 

#### Inhaltsverzeichnis

IIIIIa	1137612616111113	
1	Allgemeine Hinweise	2
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2.1	Hinweise für Service-	
	und Bedienpersonal	2
2.2	Warnhinweise	3
2.3	Verwendete Symbole	3
3	Bestimmungsgemäße	
	Verwendung	4
4	Lieferumfang	4
5	Technische Daten	4
6	Bestelldaten	5
7	Transport und Lagerung	6
7.1	Transport	6
7.2	Lagerung	6
8	Funktionsbeschreibung	6
8.1	Ventil geschlossen	6
8.2	Ventil geöffnet	7
9	Geräteaufbau	7
10	Montage und Anschluss	7
10.1	Einbau mit Klebemuffe	7
10.2	Einbau mit Gewindemuffe	7
10.3	Elektrischer Anschluss	8
11	Inbetriebnahme	9
12	Betrieb	9
13	Wartung	9
13.1	Inspektion	9
13.2	Reinigung	9
13.3	Ersatzteile	9
14	Fehlersuche /	
	<b>-</b>	10
15	- 3 3	10
16	Rücksendung	10

# 1 Allgemeine Hinweise

Voraussetzungen für die einwandfreie Funktion des GEMÜ-Magnetventils:

- Sachgerechter Transport und Lagerung
- Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal
- Bedienung gemäß dieser Einbau- und Montageanleitung
- x Ordnungsgemäße Instandhaltung

Korrekte Montage, Bedienung und Wartung oder Reparatur gewährleisten einen störungsfreien Betrieb des Magnetventils.



Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in dieser Einbau- und Montageanleitung nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in dieser Einbau- und Montageanleitung in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.

# 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in dieser Einbauund Montageanleitung beziehen sich nur auf das einzelne Magnetventil. In Kombination mit anderen Anlagenteilen

können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen.

Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

# 2.1 Hinweise für Serviceund Bedienpersonal

Die Einbau- und Montageanleitung enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind.

Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- Sachschäden an der Anlage, Anlagenteilen oder am Magnetventil.
- x Versagen des Magnetventils.
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage.



#### Vor Inbetriebnahme:

- Einbau- und Montageanleitung lesen.
- Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
- Sicherstellen, dass der Inhalt der Einbauund Montageanleitung vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
- Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.

#### Bei Betrieb:

- Einbau- und Montageanleitung am Einsatzort verfügbar halten.
- Sicherheitshinweise beachten.
- Nur entsprechend der Leistungsdaten betreiben.
- Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in der Einbau- und Montageanleitung beschrieben sind dürfen nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.

#### **▲** GEFAHR

Sicherheitsdatenblätter bzw. die für die verwendeten Medien geltenden Sicherheitsvorschriften unbedingt beachten!

#### Bei Unklarheiten:

\* Bei nächstgelegener GEMÜ-Verkaufsniederlassung nachfragen.

#### 2.2 Warnhinweise

Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

### **A SIGNALWORT**

#### Art und Quelle der Gefahr

- Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung.
- Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet. Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:

# **A** GEFAHR

#### **Unmittelbare Gefahr!**

 Bei Nichtbeachtung sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

#### **A WARNUNG**

#### Möglicherweise gefährliche Situation!

 Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.

#### **A VORSICHT**

#### Möglicherweise gefährliche Situation!

 Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen.

# **VORSICHT (OHNE SYMBOL)**

#### Möglicherweise gefährliche Situation!

 Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

# 2.3 Verwendete Symbole



Gefahr durch heiße Oberflächen!



Gefährliche Spannung!



Hand: Beschreibt allgemeine Hinweise und Empfehlungen.

- Punkt: Beschreibt auszuführende Tätigkeiten.
- Pfeil: Beschreibt Reaktion(en) auf Tätigkeiten.
- x Aufzählungszeichen



# 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

#### **A WARNUNG**

# Magnetventil nur bestimmungsgemäß einsetzen!

- Sonst erlischt Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch.
- Das Magnetventil ausschließlich innerhalb der zulässigen Grenzen und unter Beachtung dieser Einbau- und Montageanleitung verwenden. Eine andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Das Magnetventil ist nicht für explosionsgefährdete Bereiche zugelassen.

Die GEMÜ-Magnetventile 52, 102, 202 dürfen

- nur zum Steuern von Medien verwendet werden, die die verwendeten Werkstoffe nicht chemisch oder mechanisch angreifen.
- \* mit gefrierfähigen Medien nur oberhalb des Gefrierpunktes betrieben werden.
- nur innerhalb der Leistungsgrenzen betrieben werden (siehe Kapitel 5 "Technische Daten" und Angaben im Datenblatt).
- x baulich nicht verändert werden.

Die Magnetspulen erfüllen die CE-Anforderungen für Störaussendung (EN 55014-1) und für Störfestigkeit (EN 55014-2). Die Komponente muss entsprechend der EMV-Anforderung für die Anlage eingebaut sein.

Magnetventile ≤ DN 25 entsprechen Artikel 3, Absatz 3 der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG.

# 4 Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

- x Magnetventil mit Magnetspule
- X Gerätesteckdose
- x Einbau- und Montageanleitung

#### 5 Technische Daten

#### Betriebsmedium

Aggressive, neutrale, gasförmige und flüssige Medien, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Gehäuse- und Dichtwerkstoffes nicht negativ beeinflussen.

Zulässige Temperatur des Betriebsmediums PVC-U (Code 1) +10 ... +60 °C PVDF (Code 20) -20 ... +100 °C

#### Umgebungsbedingungen

Max. zul. Umgebungstemperatur

40 °C

#### Schutzart nach EN 60529

IP 65

#### Kabelverschraubung

PG 11

#### Zulassungen

UL-Zulassung Y10Z2

#### Einschaltdauer

100% ED

#### **Elektrische Daten**

Spannungsversorgung*	
Anschlussspannung (±10 %)	Netzfrequenz
24 V AC	50/60 Hz
120 V AC	50/60 Hz
230 V AC	50/60 Hz
12 V DC	-
24 V DC	-

#### Elektrische Leistungsaufnahme Anzug / Halten (mit UL-Zulassung)

Wechselspannung AC

* * CON IOCIOPI	armang 710	
Typ 52	DN 2-6	6,0 W (7,45 W)
Typ 102	DN 6-10	9,0 W (8,45 W)
Typ 202	DN 10 - 15	14,0 W (15,25 W)
Gleichspan	nung DC	
Typ 52	DN 2-6	6,0 W (7,45 W)
Typ 102	DN 6-10	9,0 W (8,45 W)
Typ 202	DN 10 - 15	14 0 W (15 25 W)

\* Zulässige Spannungsabweichung nach VDE 0580



Druck / Temperatur-Zuordnung für Kunststoff																
Temperatur in °C (Kunststoffgehäuse)		-20	-10	±0	5	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Ventilkörperwerkstoff						:	zuläss	iger B	etriebs	sdruck	in ba	r				
PVC-U	Code 1	-	-	-	-	6,0	6,0	6,0	4,8	3,6	2,1	0,9	-	-	-	-
PVDF	Code 20	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	5,4	4,8	4,3	3,8	3,2	2,8	2,2	1,0

Erweiterte Temperaturbereiche auf Anfrage. Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der Umgebungs- und Medientemperatur eine Mischtemperatur am Ventilkörper einstellt, für welche die oben angegebenen max. Betriebsdrücke nicht überschritten werden dürfen.

Тур	Nennweite*	Betriebsdruck	Kv-Wert	Gewicht
	DN	[bar]	[m³/h]	[kg]
52	2	0 - 6,0	0,15	0,21
52	4	0 - 3,0	0,30	0,21
52	6	0 - 1,5	0,60	0,21
102	6	0 - 4,0	0,75	0,48
102	8	0 - 2,0	0,90	0,58
102	10	0 - 1,0	1,10	0,48
202	10	0 - 2,0	1,70	1,20
202	15	0 - 1,0	2,30	1,20

<sup>\*</sup> Nennweite entspricht dem Durchmesser am Ventilsitz.

#### Hinweise

#### Installationshinweis

Achtung: Gleichstrommagnet für pulsierenden Gleichstrom ausgelegt, wie er z.B. über Brückengleichrichter erzeugt wird.

#### Beschaltungshinweis

Besondere Beschaltungen auf Anfrage. Bei Verwendung von elektronischen Schaltern und Zusatzbeschaltung ist zu beachten, dass unzulässige Restströme durch geeignete Auslegung vermieden werden.

#### 6 Bestelldaten

Gehäuseform	Code
Durchgangskörper	D
Eckkörper (Ausgang nach unten)	E

Anschlussart	Code
Gewindemuffe DIN ISO 228	1
Klebemuffe - DIN (nur bei PVC-U)	2

Ventilkörperwerkstoff	Code
PVC-U, grau	1
PVDF	20

Dichtwerkstoff	Code
FPM	4
PTFE	5
EPDM	14

1

Anschlussspannung	Code
12 V	12
24 V	24
120 V	120
230 V	230

Netzfrequenz	Code
50/60 Hz	50/60
-	DC

Zulassung	Code
Ohne	-
UL-Zulassung	U



Sämtliche Druckwerte sind in bar - Überdruck angegeben.

Bestellbeispiel	102	10	D	2	1	5	1	230	50/60	-
Тур	102									
Nennweite		10								
Gehäuseform (Code)			D							
Anschlussart (Code)				2						
Ventilkörperwerkstoff (Code)					1					
Dichtwerkstoff (Code)						5				
Steuerfunktion (Code)							1			
Anschlussspannung (Code)								230		
Netzfrequenz (Code)									50/60	
Zulassung (Code)										-

Bestellhinweis: Passende Gerätesteckdose nach DIN EN 175301-803 Form A, Gerätesteckdose lose: Typ GEMÜ 1220/1221

Verfügbarkeiten Spannung / Fre	quenz							
Standard	mit UL-Zula	mit UL-Zulassung						
<b>AC:</b> 24 V, 120 V, 230 V 50/60 I <b>DC:</b> 12 V, 24 V DC	AC: 24 V, DC: 12 V,							
Weitere Spannungen auf Anfrage								

# 7 Transport und Lagerung

### 7.1 Transport

- Magnetventil vorsichtig transportieren.
- Stöße und Erschütterungen vermeiden.

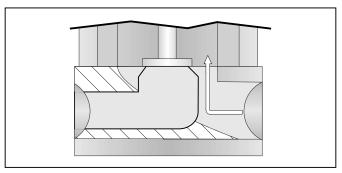
# 7.2 Lagerung

- Magnetventil trocken in Originalverpackung lagern.
- Magnetventil nur mit verschlossenen Anschlüssen lagern.
- UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Maximale Lagertemperatur beachten (siehe Kapitel 5 "Technische Daten").

# 8 Funktionsbeschreibung

Die direktgesteuerten 2/2-Wege-Magnetventil GEMÜ 52, 102, 202 besitzen einen Ventilkörper aus Kunststoff. Die Durchflussrichtung ist festgelegt und durch einen Pfeil auf dem Ventilkörper angegeben.

# 8.1 Ventil geschlossen



Ventil geschlossen

Das Medium strömt in den Ventilkörper und drückt bei geschlossenem Ventil auf den Kolben. Das Ventil bleibt geschlossen. Zulässigen Betriebsdruck beachten (siehe Kapitel 5 "Technische Daten").

#### VORSICHT

# Beschädigung / Zerstörung des Magneten!

Durchbrenngefahr des Magneten bei zu hohen Betriebsdrücken!

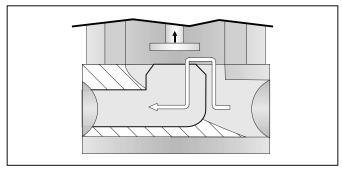
#### **VORSICHT**

#### Nicht öffnendes Ventil!

Bei zu hohen Betriebsdrücken kann das Ventil elektromagnetisch nicht geöffnet werden.



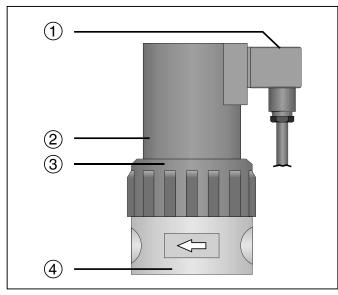
# 8.2 Ventil geöffnet



Ventil geöffnet

Nach dem Anlegen einer Schaltspannung wird der Magnet im Ventilantrieb angezogen und hebt den Anker an. Dadurch wird die Öffnung zum Ventilausgang freigegeben.

#### 9 Geräteaufbau



Geräteaufbau

Pos.	Benennung
1	Gerätesteckdose
2	Spulengehäuse
3	Verschraubung Ventilgehäuse
4	Ventilkörper

# 10 Montage und Anschluss

#### VORSICHT

#### Beschädigungen des Ventilkörpers!

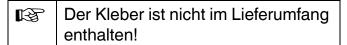
 Magnetventil darf nur in fluchtende Rohrleitungen eingebaut werden, um Spannungen im Ventilkörper zu verhindern.

#### 10.1 Einbau mit Klebemuffe

#### VORSICHT

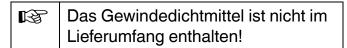
#### Beschädigungen des Ventilkörpers!

 Nur für Ventilkörper geeigneten Kleber verwenden.



- Kleber im Ventilkörper und auf Rohrleitung laut Angaben des Kleberherstellers auftragen.
- Ventilkörper mit Rohrleitung verbinden.

#### 10.2 Einbau mit Gewindemuffe



- Gewindeanschluss entsprechend der gültigen Normen in Rohr einschrauben.
- Geeignetes Gewindedichtmittel verwenden.



#### 10.3 Elektrischer Anschluss

# **▲** GEFAHR



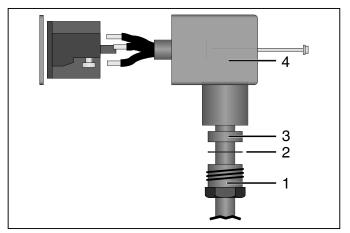
### Gefahr durch Stromschlag!

- Verletzungen oder Tod (bei Betriebsspannung größer als Schutzkleinspannung) drohen.
- Elektrischer Anschluss nur durch Elektro-Fachkraft.
- Kabel vor elektrischem Anschluss spannungsfrei schalten.
- Schutzleiter anschließen.

#### **VORSICHT**

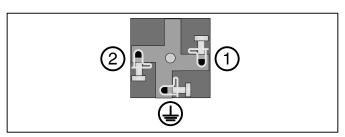
# Zerstörung des Magnetventils durch falsche Gerätesteckdose!

Magnetventile mit einer Wechselspannung dürfen nur mit einer Gerätesteckdose betrieben werden, die einen eingebauten Gleichrichter enthält.



**Elektrischer Anschluss** 

Kabel durch Klemmschraube 1,
 Druckring 2, Dichtung 3 und das
 Gehäuse der Gerätesteckdose 4 führen.



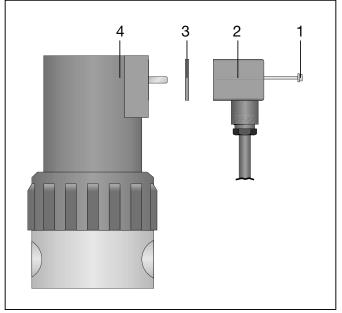
Anschluss an Klemmenblock



Je nach Gerätesteckdosentyp und Spannung sind unterschiedliche Anschlüsse vorhanden.

Pos.	Anschluss
1	Versorgungsspannung
2	Versorgungsspannung
Ţ	Schutzleiter (PE)

- Kabel an entsprechenden Klemmen des Klemmenblocks anschließen.
- Klemmenblock in Gehäuse der Gerätesteckdose (nach DIN EN 175301-803 A, früher DIN 43650) stecken, bis er hörbar einrastet.
- Darauf achten, dass das Kabel nicht eingeklemmt wird.
- Klemmschraube der Gerätesteckdose anziehen.



Gerätesteckdose anschließen

- Gerätesteckdose 2 und Flachdichtung 3 auf Ventilantrieb 4 stecken.
- Befestigungsschraube 1 mit ca. 0,6 Nm anziehen. Ein zu hohes Drehmoment kann zum Ausreißen des Gewindes führen.



#### 11 Inbetriebnahme

#### **VORSICHT**

#### Gefahr durch ausströmendes Medium!

- Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass durch ausströmendes Medium keine Gefahr ausgeht.
- Vor Inbetriebnahme Dichtheit der Medienanschlüsse sicherstellen.

#### **VORSICHT**

#### Nicht öffnendes Ventil!

Bei zu hohen Betriebsdrücken kann das Ventil elektromagnetisch nicht geöffnet werden.

#### **VORSICHT**

#### **Gefahr durch Fremdstoffe!**

- Bei Neuanlagen und nach Reparaturen das Rohrleitungssystem bei voll geöffneten Armaturen spülen.
- Sicherstellen, dass die Betriebsspannung der zulässigen Ventilspannung entspricht.
- Korrekte Installation sicherstellen.
- Funktion des Magnetventils testen.
- Dichtheit der Medienanschlüsse und des Magnetventils prüfen.

#### 12 Betrieb

Während des Normalbetriebes müssen keine Einstellungen am Ventil vorgenommen werden.

# 13 Wartung

#### **VORSICHT**

#### Beschädigung des Ventils!

- Es dürfen nur die in Kapitel 13.3
   "Ersatzteile" angegebenen Ersatzteile getauscht werden.
- Eine Reparatur des Ventils ist nur durch die Firma GEMÜ erlaubt.

Eine vorbeugende Wartung / Reinigung wird in Abhängigkeit von den

Betriebsbedigungen und bei auffälliger Veränderung der Schaltzeiten oder Schaltgeräusche empfohlen.

# 13.1 Inspektion

- Der Betreiber muss regelmäßige Sichtkontrollen der Ventile entsprechend den Einsatzbedingungen und des Gefährdungspotenzials zur Vorbeugung von Undichtheit und Beschädigungen durchführen.
- Je nach Umgebungsbedingungen in regelmäßigen Abständen die Magnetspule auf Risse und Schmutzablagerungen und die Gerätesteckdose auf festen Sitz und sichere Abdichtung überprüfen.
- Für die Festsetzung angemessener Inspektionsintervalle ist der Betreiber verantwortlich.

# 13.2 Reinigung

#### **VORSICHT**

#### **Gefahr durch Fremdstoffe!**

- Bei Neuanlagen und nach Reparaturen das Rohrleitungssystem bei voll geöffneten Armaturen spülen.
- Der Betreiber der Anlage ist verantwortlich für Auswahl des Reinigungsmediums und Durchführung des Verfahrens.

#### 13.3 Ersatzteile

Ersatzteile	
Geräte- steckdosen	GEMÜ 1220 GEMÜ 1221 Bestellnummer auf Anfrage



# 14 Fehlersuche / Störungsbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Störungsbehebung				
	Stromversorgung nicht in Ordnung	Stomversorgung und Anschluss gemäß Typenschild sicherstellen				
	Magnetspule defekt	Magnetventil austauschen				
Keine Funktion	Gerätesteckdose falsch angeschlossen	Anschluss der Gerätesteckdose prüfen und ggf. korrigieren				
	Betriebsdruck zu hoch	Betriebsdruck prüfen, ggf. reduzieren				
	Magnetanker blockiert	Magnetventil austauschen				
Magnetyontil undight	Ventilsitz undicht	Magnetventil austauschen				
Magnetventil undicht	PTFE Faltenbalg undicht	Magnetventil austauschen				

# 15 Entsorgung



- Alle Ventilteile entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.
- Auf Restanhaftungen und Ausgasung von eindiffundierten Medien achten.

Teile	Entsorgung
Ventilgehäuse, Ventildeckel	gemäß Werkstoffkennzeichnung
Schrauben, Magnetanker, Magnethülse, Druckfedern	als Metallkernschrott
O-Ringe, Membranen, Dichtungs- und Kunststoffteile	als hausmüllähnlicher Gewerbemüll
Magnetspule	als Elektroschrott

# 16 Rücksendung

- Magnetventil reinigen.
- Rücksendeerklärung bei GEMÜ anfordern.
- Rücksendung nur mit vollständig ausgefüllter Rücksendeerklärung.

Ansonsten erfolgt keine

- x Gutschrift bzw. keine
- x Erledigung der Reparatur, sondern eine kostenpflichtige Entsorgung.



#### Hinweis zur Rücksendung:

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und des Personals ist es erforderlich, dass die Rücksendeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beiliegt. Nur wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt ist, wird die Rücksendung bearbeitet!



#### **Contents**

1	General information	11
2	General safety information	11
2.1	Information for service and	
	operating personnel	11
2.2	Warning notes	12
2.3	Symbols used	12
3	Correct use	13
4	Scope of delivery	13
5	Technical data	13
6	Order data	14
7	Transport and storage	15
7.1	Transport	15
7.2	Storage	15
8	Functional description	15
8.1	Valve closed	15
8.2	Valve open	16
9	Construction	16
10	Installation and connection	16
10.1	Installation with solvent	
	cement sockets	16
10.2	Installation with threaded sockets	16
10.3	Electrical connection	17
11	Commissioning	18
12	Operation	18
13	Servicing	18
13.1	Inspection	18
13.2	Cleaning	18
13.3	Spare parts	18
14	Troubleshooting /	
	Fault clearance	19
15	Disposal	19
16	Returns	19

#### 1 General information

Prerequisites to ensure that the GEMÜ solenoid valve functions correctly:

- x Correct transport and storage
- Installation and commissioning by trained personnel
- Operation according to these installation, operating and maintenance instructions
- x Recommended maintenance

Correct installation, operation, servicing and repair work ensure faultless solenoid valve operation.



The descriptions and instructions apply to the standard versions. For special versions not described in these installation, operating and maintenance instructions the basic information contained herein applies in combination with any additional special documentation.

# 2 General safety information

The safety information in these operating instructions refer only to the individual solenoid valve itself.

Potentially dangerous conditions can arise in combination with other plant components, which need to be considered on the basis of a risk analysis.

The operator is responsible for the production of the risk analysis and for compliance with the resulting precautionary measures and regional safety regulations.

# 2.1 Information for service and operating personnel

The installation, operating and maintenance instructions contain fundamental safety information that must be observed during commissioning, operation and servicing. Non-compliance with these instructions may cause:

- Personal hazard due to electrical, mechanical and chemical effects.
- Damage to the plant, plant components or solenoid valve.
- x Failure of the solenoid valve.
- Y Hazard to the environment due to the leakage of dangerous materials.

#### **Prior to commissioning:**

- Read the installation, operating and maintenance instructions.
- Provide adequate training for the installation and operating personnel.



- Ensure that the contents of the installation, operating and maintenance instructions have been fully understood by the responsible personnel.
- Define the areas of responsibility.

#### **During operation:**

- Keep the installation, operating and maintenance instructions available at the place of use.
- Observe the safety information.
- Use only in accordance with the specifications.
- Any servicing work and repairs not described in the installation, operating and maintenance instructions must not be performed without consulting the manufacturer first.

#### **A DANGER**

Strictly observe the safety data sheets or the safety regulations that are valid for the media used.

#### In cases of uncertainty:

x Consult the nearest GEMÜ sales office.

# 2.2 Warning notes

Wherever possible, warning notes are organised according to the following scheme:

#### A SIGNAL WORD

#### Type and source of the danger

- Possible consequences of non-observance.
- Measures for avoiding danger.

Warning notes are always marked with a signal word and sometimes also with a symbol for the specific danger.

The following signal words and danger levels are used:

# **A DANGER**

#### Imminent danger!

 Non-observance will lead to death or severe injury.

#### **A WARNING**

#### Potentially dangerous situation!

Non-observance can cause death or severe injury.

#### **A** CAUTION

#### Potentially dangerous situation!

 Non-observance can cause moderate to light injury.

# **CAUTION (WITHOUT SYMBOL)**

#### Potentially dangerous situation!

Non-observance can cause damage to property.

# 2.3 Symbols used



Danger - hot surfaces!



Danger - high voltage!



Hand: indicates general information and recommendations.

- Bullet point: indicates the tasks to be performed.
- Arrow: indicates the response(s) to tasks.
- x Enumeration sign



#### 3 Correct use

### **A WARNING**

# Use the solenoid valves only for the intended purpose!

- Otherwise the manufacturer liability and guarantee will be void.
- The solenoid valve to be used exclusively within permissible limits and in consideration of these installation, operating and maintenance instructions. Any other use is to be considered not as intended.
- The solenoid valve is not approved for explosion endangered areas.

The GEMÜ 52, 102, 202 solenoid valves must

- only be used for the control of media which do not attack, chemically or mechanically, the materials used,
- be operated above freezing point with freezable media,
- only be used within the performance limits (see chapter 5 "Technical data" and the details in the data sheet),
- \* not be modified from a constructional point of view.

B

The solenoid coils fulfil the CE requirements for interference emission (EN 55014-1) and for interference resistance (EN 55014-2).

The component must be installed in accordance with the EMC requirement for the plant.

B

Solenoid valves ≤ DN 25 are in accordance with Article 3, Paragraph 3 of the Pressure Equipment Directive 97/23/EC.

# 4 Scope of delivery

The following is included in the scope of delivery:

- x Solenoid valve with solenoid coil
- X Connector plug
- Installation, operating and maintenance instructions

#### 5 Technical data

#### Working medium

Corrosive, inert, gaseous and liquid media which have no negative impact on the physical and chemical properties of the body and seal material.

Perm. temperature of working medium PVC-U (Code 1)  $+10 \dots +60$  °C PVDF (Code 20)  $-20 \dots +100$  °C

#### **Ambient conditions**

Max. permissible ambient temperature 40 °C

#### Protection class acc. to EN 60529

**IP 65** 

#### Cable gland

PG 11

#### **Approvals**

UL approval Y10Z2

#### Rating

Continuously rated

#### **Electrical data**

Power supply* Supply voltage (±10 %)	Mains frequency
24 V AC	50/60 Hz
120 V AC	50/60 Hz
230 V AC	50/60 Hz
12 V DC	-
24 V DC	<del>-</del>

# Electrical power consumption Pull in / hold in (with UL approval)

AC voltage		
Typ 52	DN 2-6	6.0 W (7.45 W)
Typ 102	DN 6-10	9.0 W (8.45 W)
Typ 202	DN 10 - 15	14,0.W (15.25 W)
DC voltage		
Typ 52	DN 2-6	6.0 W (7.45 W)
Typ 102	DN 6-10	9.0 W (8.45 W)
Typ 202	DN 10 - 15	14.0 W (15.25 W)

\* Permissible voltage tolerance to VDE 0580



	Pressure / temperature correlation for plastic															
Tempera (plastic	ture in °C body)	-20	-10	±0	5	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Valve bod	v material		permissible operating pressure in bar													
vaive bou	y ilialeriai					pen	IIISSIN	ie ope	raung	hiess	ui e iii	Dai				
PVC-U	Code 1	-	-	-	-	6.0	6.0	6.0	4.8	3.6	2.1	0.9	-	-	-	-

Data for extended temperature ranges on request. Please note that the ambient temperature and medium temperature generate a combined temperature at the valve body which must not exceed the above values.

Туре	Nominal size*	Operating pressure	K <sub>v</sub> value	Weight
	DN	[bar]	[m³/h]	[kg]
52	2	0 - 6.0	0.15	0.21
52	4	0 - 3.0	0.30	0.21
52	6	0 - 1.5	0.60	0.21
102	6	0 - 4.0	0.75	0.48
102	8	0 - 2.0	0.90	0.58
102	10	0 - 1.0	1.10	0.48
202	10	0 - 2.0	1.70	1.20
202	15	0 - 1.0	2.30	1.20

<sup>\*</sup> Nominal size corresponds to valve seat diameter.

#### **Notes**

#### Installation note

Caution: DC solenoids are designed for unsmoothed voltages, e.g. as obtained from a bridge rectifier.

#### Wiring note

Special wiring on request. When using electronic switches and additional wiring avoid inadmissible residual currents by proper design.

#### 6 Order data

Body configuration	Code
Straight through body	D
Angled body (outlet downwards)	Е

Connection	Code
Threaded sockets DIN ISO 228	1
Solvent cement sockets - DIN (only with PVC-U)	2

Valve body material	Code
PVC-U, grey	1
PVDF	20

Seal material	Code
FPM	4
PTFE	5
EPDM	14

Control function	Code
Normally closed	1

Supply voltage	Code
12 V	12
24 V	24
120 V	120
230 V	230

Mains frequency	Code
50/60 Hz	50/60
_	DC

Approval	Code
Without	-
UL approval	U



All pressures are given as gauge values.

Order example	102	10	D	2	1	5	1	230	50/60	-
Туре	102									
Nominal size		10								
Body configuration (code)			D							
Connection (code)				2						
Valve body material (code)					1					
Seal material (code)						5				
Control function (code)							1			
Supply voltage (code)								230		
Mains frequency (code)									50/60	
Approval (code)										-

Order information: Suitable plug acc. to DIN EN 175301-803 form A, loose plug: type GEMÜ 1220/1221

Voltage / Frequency availability				
Standard		with l	UL approval	
			24 V, 230 V 12 V, 24 V	50/60 Hz DC
Other voltages on request				

# 7 Transport and storage

# 7.1 Transport

- Transport the solenoid valve carefully.
- Avoid knocks and vibration.

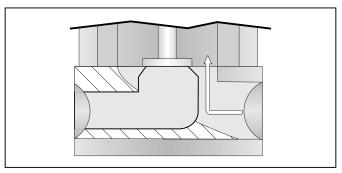
# 7.2 Storage

- Store the solenoid valve dry in its original packaging.
- Store the solenoid valve only with the connections blocked off.
- Avoid UV rays and direct sun irradiation.
- Observe the maximum storage temperature (see chapter 5 "Technical data").

# 8 Functional description

The GEMÜ 52, 102, 202 directly controlled 2/2-way solenoid valves have a plastic valve body. The flow direction is stipulated and indicated by an arrow on the valve body.

# 8.1 Valve closed



Valve closed

When the valve is closed the medium flows into the valve body and presses onto the piston. The valve remains closed. Observe the permissible operating pressure (see chapter 5 "Technical data").

#### CAUTION

# Damage to the solenoid / destruction of the solenoid!

Danger of burning out of the solenoid if operating pressures are too high!

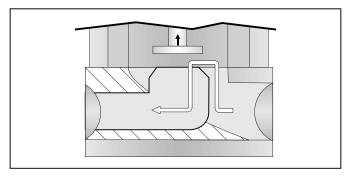
#### **CAUTION**

#### Valve does not open!

The valve cannot be opened electromagnetically if operating pressures are too high.



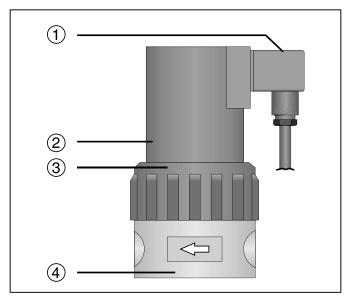
# 8.2 Valve open



Valve open

When voltage is applied the solenoid in the valve actuator is activated and lifts the armature. This opens the valve outlet.

#### 9 Construction



Construction

Item	Name
1	Connector plug
2	Coil housing
3	Union of valve housing
4	Valve body

#### 10 Installation and connection

#### **CAUTION**

#### Damage to the valve body!

 The solenoid valve may only be installed in aligned pipes in order to avoid stresses in the valve body.

# 10.1 Installation with solvent cement sockets

#### **CAUTION**

#### Damage to the valve body!

 Only use solvent cement suitable for the valve body.



The solvent cement is not included in the scope of delivery!

- Apply solvent cement inside the valve body socket connections and on the piping as specified by the solvent cement manufacturer.
- Connect the valve body to the piping.

# 10.2 Installation with threaded sockets



The thread sealant is not included in the scope of delivery!

- Screw the threaded connections into the piping in accordance with valid norms.
- Use appropriate thread sealant.



#### 10.3 Electrical connection

# **A** DANGER



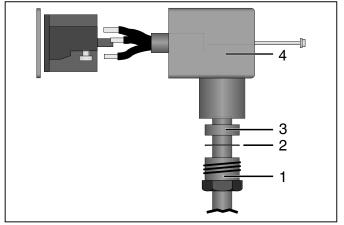
### Danger from electric shock!

- There is a danger of injury or death (if operating voltage is higher than safe extra low voltage).
- Electrical connection only to be carried out by an expert.
- Disconnect the cable from the power supply before making the electrical connection.
- Connect the protective earth conductor.

# **CAUTION**

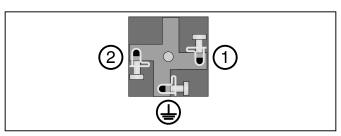
# Destruction of the solenoid valve due to wrong plug!

Solenoid valves used with AC voltage may only be operated with a plug with a built-in rectifier.



Electrical connection

 Insert the cable through the locking screw 1, the pressure ring 2, the seal 3 and the housing of the connector plug 4.



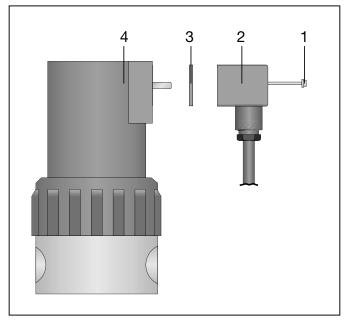
Connection to the terminal block



Different connections are available depending on connector plug type and voltage.

Item	Connection
1	Supply voltage
2	Supply voltage
<del>-</del>	Protective earth conductor (PE)

- Connect the cable to the relevant terminals on the terminal block.
- Push the terminal block into the housing of the connector plug (acc. to DIN EN 175301-803, previously DIN 43650) until it audibly clicks in position.
- Ensure that the cable is not caught.
- Tighten the locking screw on the connector plug.



Connecting the connector plug

- Push the connector plug 2 and the gasket 3 onto the valve actuator 4.
- Tighten the fixing screw 1 with a torque of approx. 0.6 Nm. If the torque is too high the thread may be stripped.



# 11 Commissioning

#### **CAUTION**

### Danger from medium flowing out!

- Before commissioning make sure that there is no danger from medium flowing out.
- Before commissioning check the tightness of the media connections.

#### CAUTION

#### Valve does not open!

The valve cannot be opened electromagnetically if operating pressures are too high.

#### **CAUTION**

#### **Danger from foreign matter!**

- If the plant is new and after repairs, rinse the piping system with the valves fully open.
- Make sure that the operating voltage corresponds with the permissible valve voltage.
- Make sure that the unit is installed properly.
- Test the function of the solenoid valve.
- Check the tightness of the media connections and the solenoid valve itself.

# 12 Operation

During normal operation there is no need for adjustments at the valve.

# 13 Servicing

### **CAUTION**

#### Damage to the valve!

- Only the spare parts stated in chapter 13.3 "Spare parts" may be replaced.
- The valve may only be repaired by GEMÜ.

Preventive maintenance / cleaning is recommended in consideration of the

operating conditions and in the event of noticeable changes in switching times or noise arising during switching.

# 13.1 Inspection

- The operator must carry out regular visual examination of the valves dependent on the operating conditions and the potential danger in order to prevent leakage and damage.
- Check the solenoid coil at regular intervals, depending upon the ambient conditions, for cracks and deposits of dirt and check the connector plug for secure location and good sealing.
- The operator is responsible for the determination of appropriate inspection intervals.

# 13.2 Cleaning

# **CAUTION**

#### Danger from foreign matter!

- If the plant is new and after repairs, rinse the piping system with the valves fully open.
- The plant operator is responsible for selecting the cleaning material and performing the procedure.

# 13.3 Spare parts

Spare parts				
Connector plugs	GEMÜ 1220 GEMÜ 1221 Order number on request			



# 14 Troubleshooting / Fault clearance

Fault	Possible cause	Fault clearance
	Power supply not OK	Check power supply and connection with product label
	Solenoid coil faulty	Replace solenoid valve
No function	Connector plug wrongly connected	Check connection of connector plug and correct if necessary
	Operating pressure too high	Check operating pressure, reduce if necessary
	Armature blocked	Replace solenoid valve
Calancid valva lagking	Valve seat leaking	Replace solenoid valve
Solenoid valve leaking	PTFE bellows leaking	Replace solenoid valve

# 15 Disposal



- All valve parts must be disposed of according to relevant local or national disposal regulations / environmental protection laws.
- Pay attention to adhered residual material and gas diffusion from penetrated media.

Parts	Disposal
Valve bodies, valve covers	in accordance with material identification
Screws, armatures, bushes, compression springs	as metallic core scrap
O-rings, diaphragms, sealing and plastic parts	as domestic waste type commercial waste
Solenoid coil	as electrical scrap

#### 16 Returns

- Clean the solenoid valve.
- Request a goods return declaration form from GEMÜ.
- Returns must be made with a completed declaration of return.

If not completed, GEMÜ cannot process

- x credits or
- repair work but will dispose of the goods at the operator's expense.



#### Note for returns:

Legal regulations for the protection of the environment and personnel require that the completed and signed goods return declaration is included with the dispatch documents. Returned goods can be processed only when this declaration is completed.







